

[ʔulʁi:kə tʁe:b'e:ziʊs]

Phonetik im Unterricht Deutsch als Fremdsprache

7. September 2012
Pallini

Ulrike Trebesius-Bensch

Lauttafel

(n Viëtor)

Zweite Auflage

Vorder- Vocalenlaute	Hinter- Vocalenlaute	Kehllaute	
	kg	?	Konsonanten
	ŋ		
	xg	h	
	R		
y	u		Vokale
e	o		
œ	ö		
ä	ä		
mmhaft	nasal		

Sprechwissenschaft und Phonetik

Martin-Luther-Universität
Halle / Saale

Worüber ich spreche:

Was ist Phonetik?

Warum ist Phonetik im DaF- Unterricht wichtig?

Ziele des Phonetikunterrichts

Übungstypologie – methodisches Vorgehen

Sprachen vergleichen – der kontrastive Ansatz

Häufige phonetische Abweichungen von
griechischen DeutschlernerInnen

Was ist Phonetik?

Was ist Phonetik?

Phonetik:

Phonologie:

Was ist Phonetik?

Phonetik:

beschäftigt sich mit den hör- und messbaren Eigenschaften der Sprachlaute.

Phonologie:

Was ist Phonetik?

Phonetik:

beschäftigt sich mit den hör- und messbaren Eigenschaften der Sprachlaute.

Phonologie:

beschäftigt sich mit der bedeutungsunterscheidenden Funktion der Sprachlaute

Was ist Phonetik?

Phonetik:

Phonologie:

Was ist Phonetik?

Phonetik:

reden

hören

hörst

verstehen

Wort

Frage

Leserin

Phonologie:

Was ist Phonetik?

Phonetik:

reden

hören

hörst

verstehen

Wort

Frage

Leserin

Phonologie:

Was ist Phonetik?

Phonetik:

reden

hören

hörst

verstehen

Wort

Frage

Leserin

Phonologie:

Rand

__and

__and

__and

__and

Was ist Phonetik?

Phonetik:

reden

hören

hörst

verstehen

Wort

Frage

Leserin

Phonologie:

Rand

_**B**and

_**L**and

_**S**and

_**W**and

Phonetik im Fremdsprachenunterricht

Phonetik im Fremdsprachenunterricht

Phonetik = Aussprache

Phonetik im Fremdsprachenunterricht

Phonetik = Aussprache

Phonetik = Intonation und Artikulation

Phonetik im Fremdsprachenunterricht

Phonetik = Aussprache

Phonetik = Intonation und Artikulation



Phonetik im Fremdsprachenunterricht

Phonetik = Aussprache

Phonetik = Intonation und Artikulation



Wort- und Satzmelodie

Akzentuierung

Rhythmus

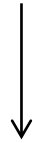
Pausen

Tempo

Phonetik im Fremdsprachenunterricht

Phonetik = Aussprache

Phonetik = Intonation und Artikulation



Wort- und Satzmelodie

Akzentuierung

Rhythmus

Pausen

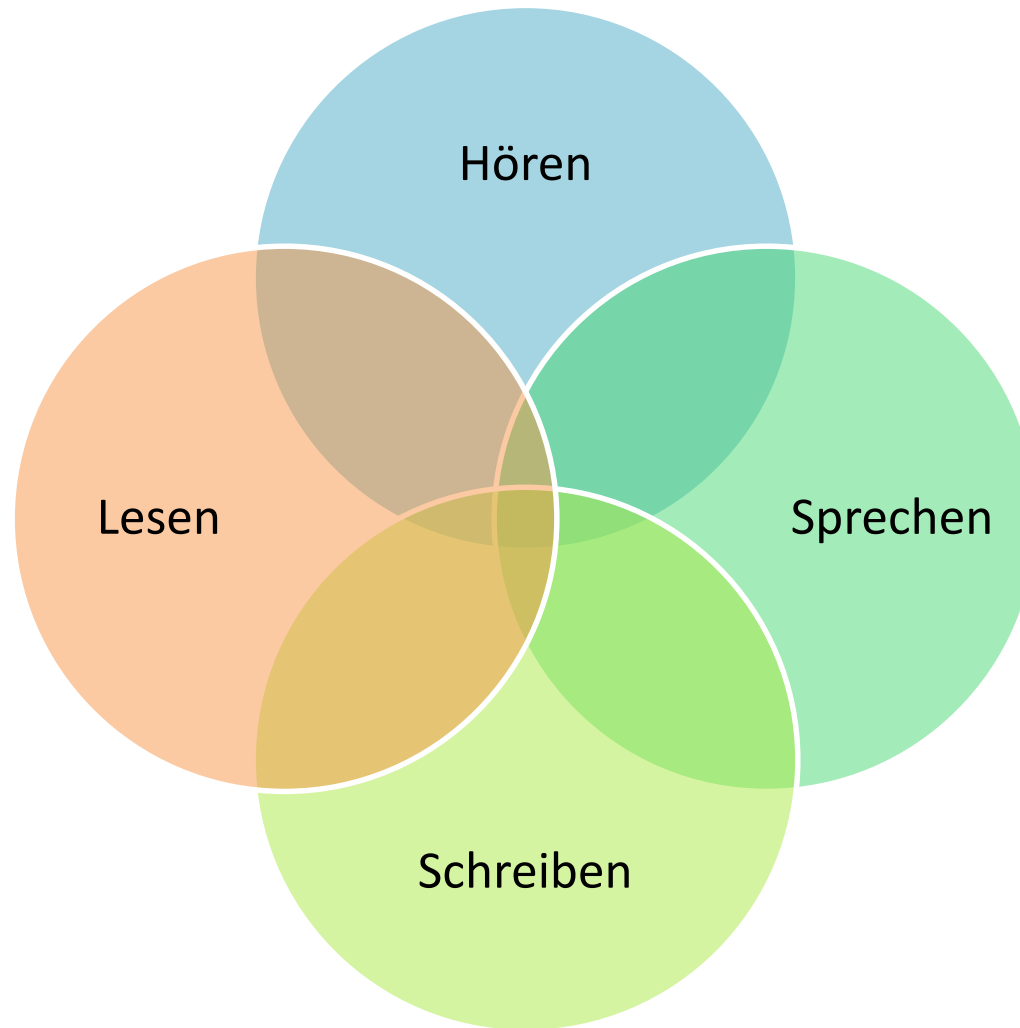
Tempo



Lautbildung

Warum ist Phonetik im DaF-
Unterricht wichtig?

Warum ist Phonetik im DaF-Unterricht wichtig?



Warum ist Phonetik im DaF- Unterricht wichtig?

Aussprache

Warum ist Phonetik im DaF- Unterricht wichtig?

Aussprache → Verständigung → Kommunikation

Warum ist Phonetik im DaF- Unterricht wichtig?

Aussprache → Verständigung → Kommunikation
Hörtraining

Warum ist Phonetik im DaF-Unterricht wichtig?

Aussprache → Verständigung → Kommunikation

Hörtraining → Vertraut werden mit dem Klang der Zielsprache

→ Bewusstmachung

→ bessere Lautdifferenzierung

Warum ist Phonetik im DaF-Unterricht wichtig?

Aussprache → Verständigung → Kommunikation

Hörtraining

→ Vertraut werden mit dem Klang der Zielsprache

→ Bewusstmachung

→ bessere Lautdifferenzierung

Warum ist Phonetik im DaF-Unterricht wichtig?

Aussprache → Verständigung → Kommunikation

Hörtraining

→ Vertraut werden mit dem Klang der Zielsprache

→ Bewusstmachung

→ bessere Lautdifferenzierung

Sprechtraining

Warum ist Phonetik im DaF-Unterricht wichtig?

Aussprache → Verständigung → Kommunikation

Hörtraining

→ Vertraut werden mit dem Klang der Zielsprache

→ Bewusstmachung

→ bessere Lautdifferenzierung

Sprechtraining

→ Bewusstmachung

→ Laute richtig sprechen

→ automatisieren

Warum ist Phonetik im DaF-Unterricht wichtig?

Aussprache → Verständigung → Kommunikation

Hörtraining

→ Vertraut werden mit dem Klang der Zielsprache

→ Bewusstmachung

→ bessere Lautdifferenzierung

Sprechtraining

→ Bewusstmachung

→ Laute richtig sprechen

→ automatisieren

Der fremde Akzent hat Auswirkungen

Der fremde Akzent hat Auswirkungen

auf die muttersprachigen Hörer

Der fremde Akzent hat Auswirkungen

auf die muttersprachigen Hörer

... und auf die nichtmuttersprachigen Sprecher

Ziele des Phonetikunterrichts

Ziele des Phonetikunterrichts

... sind grundsätzlich abhängig vom Lernziel

Ziele des Phonetikunterrichts

... sind grundsätzlich abhängig vom Lernziel

- Keine phonetische Kompetenz
- Kompetenz im perzeptiven Bereich
- Kompetenz im perzeptiven und produktiven Bereich

Ziele des Phonetikunterrichts

... sind grundsätzlich abhängig vom Lernziel

- Keine phonetische Kompetenz
- Kompetenz im perzeptiven Bereich
- Kompetenz im perzeptiven und produktiven Bereich
 - einfaches Niveau
 - hohes Niveau
 - allerhöchstes Niveau

Ziele des Phonetikunterrichts

- ... Verbindung zu den anderen Fertigkeiten schaffen
- ... Integration in den Sprachunterricht
- ... eine komfortable Verständlichkeit erreichen

Ziele des Phonetikunterrichts

- ... Verbindung zu den anderen Fertigkeiten schaffen
- ... Integration in den Sprachunterricht
- ... eine komfortable Verständlichkeit erreichen
 - flüssige Sprechweise
 - korrekte Gliederung und Akzentuierung
 - korrekte Umsetzung lautlicher Korrelationen

Übungstypologie

– methodisches Vorgehen

Übungstypologie

– methodisches Vorgehen

Hören

Vorbereitende Hörübungen

Eintauchübungen
Diskriminationsübungen
Identifikationsübungen

Angewandte Hörübungen

(Aus-)sprechen

Vorbereitende Sprechübungen

Einfache Nachsprechübung
Kaschierte Nachsprechübung
Produktive Übungen

Angewandte Sprechübungen

Vortragen / Lesen (eigener bzw.
fremder Text)

Frei sprechen

Sprachen vergleichen – die kontrastive Herangehensweise

Sprachen vergleichen – die kontrastive Herangehensweise

verglichen werden:

- Silbenstruktur
- Wortakzentuierung
- Sprechmelodie
- Assimilationsvorgänge
- Vokalphoneme (Anzahl, Art)
- Diphthonge
- Konsonantenphoneme (Anzahl, Art)
- Laut- Buchstaben-Beziehungen

Sprachen vergleichen – die kontrastive Herangehensweise

verglichen werden:

- Silbenstruktur
- Wortakzentuierung
- Sprechmelodie
- Assimilationsvorgänge
- Vokalphoneme (Anzahl, Art)
- Diphthonge
- Konsonantenphoneme (Anzahl, Art)
- Laut- Buchstaben-Beziehungen

Silbenstruktur

Silbenstruktur

Griechisch

KV VK

KKV KVK VKK

(im Wortinnern: VVV)

Deutsch

V

KV VK

KKV KVK VKK

KKVK KVKK VKKK

KKKVK KKVKK KVKKK VKKKK

KKVKKK KVKKKK

Wortakzentuierung

Wortakzentuierung

Griechisch

die betonte Silbe

-liegt auf einer der drei letzten Silben

-ist in der Schrift durch einen Akzent auf dem betonten Vokal markiert

Deutsch

die betonte Silbe liegt

- in einfachen Wörtern auf dem Wortstamm

- manchmal auf Prä- oder Suffixen

- in Fremdwörtern meist auf der letzten Silbe

Akzentrealisierung

Akzentrealisierung

Griechisch

- betonte Silbe hat größere Intensität und Schallfülle als unbetonte Silben
- liegt oft melodisch höher
- geringeres Intensitätsgefälle als im Deutschen zwischen betonten und unbetonten Silben

Deutsch

- Der Akzent ist ein Energiemaximum.
- großes Intensitätsgefälle zwischen betonten und unbetonten Silben
- in der Folge entstehen Reduktionen in den unbetonten Silben (z.B. Endsilben)

Segmentalia: Vokale

Segmentalia: Vokale

Griechisch

fünf Monophthonge

[i] [u]
 [ε] [ɔ]
 [a]

- alle Vokale sind kurz
- keine gerundeten
 Vorderzungenvokale mit
 Lippenrundung

Deutsch

17 Monophthonge

[i:] [y:] [u:]
 [ɪ] [ʏ] [ʊ]
 [e:] [ø:] [ɐ] [o:]
 [ɛ] [ɛ:] [œ] [ə] [ɔ]
 [a] [a:]

- 8 Vokale sind lang und
 geschlossen
- 9 Vokale sind kurz und offen

Segmentalia: Diphthonge

Segmentalia: Diphthonge

Griechisch

- phonetische Diphthonge

[aj] [ɛi] [oi]

- es existieren noch orthographische Diphthonge
→ gesprochen als Halbvokale oder als Vokal + Konsonant

Deutsch

[aɛ] [ɔœ] [aɔ]

- Laut-Buchstaben-Korrelation ist nicht ganz einfach

Segmentalia: Konsonanten

Segmentalia: Konsonanten

Griechisch

25 Konsonanten

[p	t	c	k
b	d	ɟ	g
f	s θ _	ç	x
v	z ð _	j	_ ʀ _
	l	ʎ	
	r		
m	n	ɲ	ŋ]

Deutsch

22 Konsonanten

[p	t	_	k
b	d	_	g
f	s _ ʃ	ç	x
v	z _ ʒ	j	r _ h
	l	_	
	r		
m	n		ŋ]

Häufige phonetische Abweichungen von griechischen Deutschlernenden

Häufige phonetische Abweichungen von griechischen Deutschlernenden

Intonation:

- Betonungsverschiebungen
- Kontrast zwischen betonten und unbetonten Silben zu gering

Häufige phonetische Abweichungen von griechischen Deutschlernenden

Artikulation: Vokale

- keine deutliche Unterscheidung der Vokalquantität und -qualität
- fehlende Lippenrundung bei <ö> und <ü>
- fehlende Gleitbewegung bei den Diphthongen
- überdeutliche Realisierung der reduzierten Zentralvokale [ɐ] und [ə] → [ɛr] und [ɛ]
- fehlender Vokalneueinsatz

Häufige phonetische Abweichungen von griechischen Deutschlernenden

Artikulation: Konsonanten

- fehlende Aspirierung der Fortisplosive [p, t, k]
- Hauchlaut [h] wird nicht oder zu stark realisiert
- Ersetzung von [ʃ] durch [s]
- Verwechslung von Ich- und Ach-Laut

Häufige phonetische Abweichungen von griechischen Deutschlernenden

- bei Konsonanthäufungen werden nicht alle Laute realisiert
- Schwierigkeiten bei der Artikulation von Konsonanten am Silben- und Wortende
- Auslautverhärtung wird unzureichend realisiert
- Assimilation erfolgt regressiv (im Deutschen progressiv)

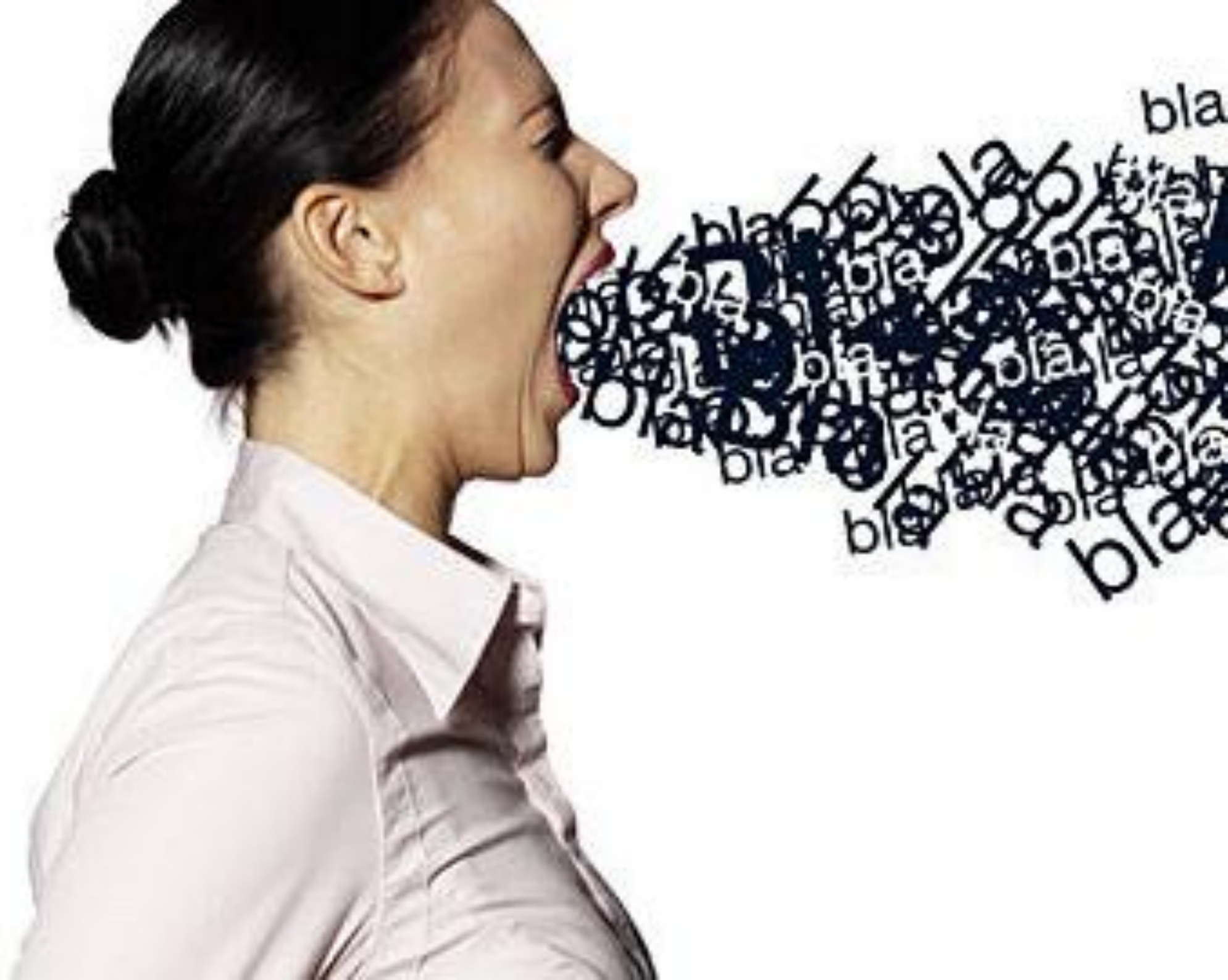
Phonetische Herausforderungen der deutschen Sprache allgemein

Phonetische Herausforderungen der deutschen Sprache allgemein

- Akzentuierung und Rhythmus
- Sprechmelodie
- Vokallänge und Spannung
- E-Laute
- Ö- und Ü-Laute
- Vokalneueinsatz (eventuell im Kontrast zum Hauchlaut [h])

Phonetische Herausforderungen der deutschen Sprache allgemein

- Konsonantenspannung und Stimmbeteiligung (fortis / stimmlos – lenis / stimmhaft oder in stimmloser Umgebung entstimmlicht)
- Auslautverhärtung
- Ich- und Ach-Laut
- R-Laute (frikativ und vokalisiert)
- Konsonantenverbindungen
- Assimilationen (z.B. der Endung *–en*)





Ah...
Miau?!

für
mich Ulli Voigt 20

[ʔulʁi:kə tʁe:b'e:ziʊs]

Danke fürs Zuhören!

Ulrike Trebesius-Bensch
ulrike@trebesius.com